

# Liebes Mitglied der Lebensmittel-Gewerkschaft NNF Ostjütland!

**DONNERSTAG, DEN 23. SEPTEMBER** um 11:00 Uhr eröffnete die Lebensmittel-Gewerkschaft NNF (Fødevareforbundet NNF) einen Kongress mit vier spannenden Tagen voller Debatten, Vorlagen und Beschlüsse. Der 11. ordentliche Kongress der Lebensmittel-Gewerkschaft NNF wurde in Aalborg abgehalten und wies für die Gewerkschaft die Richtung über die nächsten vier Jahre.

Im vorliegenden Newsletter haben wir für Sie als Mitglied der Lebensmittel-Gewerkschaft NNF Ostjütland ein paar Informationen zusammengestellt, die Ihnen einen Überblick ermöglichen, wie sich die Beschlüsse des Kongresses auf Sie und Ihre Gewerkschaft auswirken.

Mit freundlichen Grüßen



**Flemming Hansen**  
Regionalvorsitzender



**Finn Grosen Madsen**  
Stellvertretender Regionalvorsitzender

## Die Anzahl der Regionalverbände steht fest

Die Lebensmittel-Gewerkschaft NNF wird auch in der neuen Kongressperiode aus **sechs Regionalverbänden** bestehen. So beschloss es der außerordentliche Kongress, der am 21. September 2021 abgehalten wurde.

Mit dieser Entscheidung wird ein Kongressbeschluss vom Oktober 2016 abgeändert, durch den der 10. ordentliche Kongress der Gewerkschaft verfügt hatte, die Anzahl der Regionalverbände der Lebensmittel-Gewerkschaft NNF im Laufe der Kongressperiode 2016 bis 2020 von sechs auf vier zu reduzieren.

Jedoch hat sich in den letzten Jahren die strategische Rolle der Regionalverbände verändert, und gleichzeitig war die finanzielle Grundlage der Gewerkschaft nach dem Verkauf ihrer Alka-Aktien gestärkt.

Somit änderten sich die Voraussetzungen für eine Verminderung der Anzahl der Regionalverbände.

Anknüpfend an den Beschluss, dass es bei sechs Regionalverbänden bleibt, beschloss der außerordentliche Kongress auch, dass für Kongresse der Lebensmittel-Gewerkschaft NNF künftig 300 Delegierte vorgesehen sind.

Das ist nicht zuletzt für die Lebensmittel-Gewerkschaft NNF Ostjütland von Bedeutung, weil die Region sonst nur 36 Delegierte zu den NNF-Kongressen würde schicken können. Jetzt hat der Regionalverband 56 Kongressdelegierte.

➔ [Mehr über den außergewöhnlichen Kongress erfahren Sie hier.](#)

## Der Gewerkschaftsbeitrag wird eingefroren

Der Kongress beschloss Samstag, den 25. September, dass der gewerkschaftliche Mitgliedsbeitrag in der neuen Kongressperiode nicht wie früher jährlich angehoben wird.

Der Vorschlag war Teil des sogenannten **Ideenkatalogs**, der Vorschläge und Ideen zu der Frage enthält, wie die Gewerkschaft einen Teil der vielen Millionen DKK verwenden kann, die nach der Veräußerung der Alka-Aktien der Gewerkschaft in ihre Kasse kamen.

Im Ganzen hatte der Hauptvorstand 30 Millionen DKK vorgemerkt, und der Kongress sollte zu verschiedenen Vorschlägen Stellung nehmen, wie man darüber zum Vorteil und zur Freude der Mitarbeiter disponieren könnte.

Es gelang allerdings nicht, für die Vorschläge über Lohnversicherung, Zahnversicherung, eine Aktivitätenkasse oder eine Beitragssenkung um 150 DKK pro Monat die jeweils erforderliche Mehrheit von 60 Prozent zu erreichen.

Der einzige Vorschlag, den mehr als 60 Prozent der Delegierten unterstützten, war das Einfrieren der Beiträge.

Eingefroren wird der Mitgliedsbeitrag an die Gewerkschaft. Der Beitrag zur Arbeitslosenversicherung (A-Kasse) wird vom Staat reguliert; deshalb kann es sehr wohl zu Erhöhungen des A-Kasse-Beitrags kommen. Hingegen wird der Mitgliedsbeitrag für die Gewerkschaft frühestens ab dem nächsten Kongress der Lebensmittel-Gewerkschaft NNF wieder erhöht.



## Vierjährige Kongressperiode

Im Herbst 2025 veranstaltet die Lebensmittel-Gewerkschaft NNF ihren 12. ordentlichen Kongress. Der diesjährige Kongress hat nämlich den Vorschlag verworfen, den nächsten Kongress im Jahr 2024 abzuhalten. Nach den Bestimmungen der Lebensmittel-Gewerkschaft NNF erstreckt sich eine Kongressperiode über vier Jahre. Und wäre uns nicht Corona dazwischen gekommen, hätten wir uns im Oktober 2020 zum Kongress versammelt. Aber unter Verweis auf die Corona-Lage beschloss der Hauptvorstand der Gewerkschaft im Juni 2020, den Kongress um ein Jahr zu vertagen, weshalb die abgelaufene Kongressperiode nun fünf Jahre gedauert hat.

Die Lebensmittel-Gewerkschaft NNF, Regionalverband Seeland und die Inseln, hatte eine dreijährige Kongressperiode vorgeschlagen, um mal zu sehen, ob dies der Organisation eine andere Dynamik verleihen könne. Aber der Vorschlag erreichte nicht die nötige Mehrheit von mindestens 60 Prozent, sodass der nächste Kongress in vier Jahren stattfindet.

# Forderung nach Gesundheitsbilanzen, um Verschleiß zu mindern

Ein recht gewichtiges Thema auf dem Kongress war der nachdrückliche Einsatz der Gewerkschaft, um denjenigen, die das längste und härteste Arbeitsleben hatten, das Recht auf ein würdiges Ausscheiden in den Ruhestand zu sichern. Sowohl → die Premierministerin als auch → der Beschäftigungsminister und → der Lebensmittelminister priesen in ihrer Ansprache vor dem Kongress die gewaltige Aufgabe, die die Gewerkschaft auf sich nahm, als wir beschlossen, keine klotzige und ungerechte Anhebung des Rentenalters für alle zu akzeptieren.

Aber jetzt, nachdem Arne und seinen Kollegen in der Lebensmittelbranche das Recht auf eine frühe Rente gewährt worden ist, gibt es noch gute Gründe, weiterzukämpfen. Denn warum sollte man überhaupt akzeptieren, dass es Arbeitsplätze gibt, an denen die Mitarbeiter aufgrund ihrer Arbeitsbedingungen krank werden und sich abnutzen? Auf dem Kongress wurde daher stark thematisiert, wie man einen Arbeitsmarkt gestalten könne, auf dem das Risiko, zu erkranken, sich abzunutzen oder Schäden davonzutragen, deutlich geringer wäre als heute.

Hierbei können Gesundheitsbilanzen eine wichtige Rolle spielen.

Die Lebensmittel-Gewerkschaft NNF schlägt vor, dass alle Unternehmen in Dänemark verpflichtet werden, eine Gesundheitsbilanz zu führen, die fester Bestandteil des Jahresabschlusses der Unternehmen sein soll, genau wie Klimabilanzen und CSR-Bilanzen.

Wie der Gewerkschaftsvorsitzende **Ole Wehlast** Donnerstag, den 23. September vom Rednerpult des Kongresses aus sagte:

**– Die Forderung nach einer Gesundheitsbilanz schließt sich unmittelbar an unseren Kampf für einen frühen Ruhestand an. Denn um dem Verschleiß vorbeugen zu können, muss man unbedingt einen Überblick darüber gewinnen, wie sich die verschiedenen Arbeitsfunktionen des Unternehmens auf den Körper auswirken. Die Arbeitgeber würden verpflichtet, sich darin auszukennen, in welchem Maße die einzelnen Arbeitsfunktionen die Mitarbeiter belasten. Gleichzeitig sind die Arbeitgeber zu verpflichten, den Einsatz des Unternehmens, der gesündere Arbeitsplätze gewährleisten soll, jährlich zu dokumentieren. Nur indem wir die gesundheitliche Belastung der Unternehmen kennen, können wir uns Ziele setzen, um die Situation zu verbessern, und an den richtigen Stellen ansetzen.**

In den Medien stieß der Vorschlag sofort auf Widerstand beim Arbeitgeberverband Danske Slagtermestre (Dänische Schlachtermeister, DSM), während Danish Crown uns innovatives Denken bescheinigt – aber von der Aussicht auf eine Gesundheitsbilanz auch nicht begeistert ist.





## Thomas von Atria vom Kongress geehrt

Auf dem Kongress der Lebensmittel-Gewerkschaft NNF wird jedes Mal der Vertrauensleute-Preis der Gewerkschaft an eine oder mehrere Vertrauenspersonen verliehen, die in der abgelaufenen Kongressperiode besonders große Leistungen für den einzelnen Kollegen, für die Gemeinschaft oder als Vertreter der gewerkschaftlichen Organisation vollbracht haben.

Donnerstag, den 23. September wurden vier Vertrauensleute mit diesem Preis ausgezeichnet – darunter auch **Thomas Birkenfeldt Hansen**, der Vertrauensmann bei **Atria** in Horsens ist.

**„Du hast in Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung die Weiterbildung von Kollegen strukturiert, sodass für den Einsatz Ziele aufgestellt sind und das, was vereinbart wurde, auch durchgeführt wird. Du arbeitest zielstrebig daran, die Gemeinschaft zu entwickeln und für das Wohlergehen der Kollegen zu sorgen. Du hörst zu und hast das Talent, für Probleme konstruktive Lösungen vorzubringen und dir neue Ansätze einfallen zu lassen. Vor allem achtest du darauf, sicherzustellen, dass Atria ein Arbeitsplatz ist, der den Erwartungen der Zukunft gerecht wird.“**

Mit diesen Worten rühmte der Gewerkschaftsvorsitzende Ole Wehlast bei der Preisverleihung Thomas Hansen.

Mit dem Preis geht eine Ehrenurkunde einher, und überdies werden diese vier Vertrauensleute auf eine Studienreise ins Ausland mit eingeladen, um einigen der internationalen Kooperationspartner der Lebensmittel-Gewerkschaft NNF persönlich zu begegnen.

Die drei anderen Preisempfänger waren:

**Tina Brunsgaard**, DC Foods in Svenstrup  
**Henning Broen Sørensen**, Danish Crown in Herning  
**Bjarne Pedersen**, Bisca in Stege

➔ [Mehr über die Preisverleihung erfahren Sie hier.](#)

# Repräsentanten aus Ostjütland in vielen Gremien

Der Kongress bestimmt nicht nur den Kurs für die fachliche und politische Arbeit der Gewerkschaft. Der Kongress wählt auch Repräsentanten in eine Anzahl Gremien.

Für die Lebensmittel-Gewerkschaft NNF Ostjütland wurden hierbei etliche Repräsentanten in den Hauptvorstand, die Tarifvertrags-Kontrollteams und den Verhandlungsausschuss gewählt.

## Hauptvorstand

Flemming Hansen, Regionalvorsitzender  
Morten Sinnet Grau, DC Horsens  
Thomas Hasen, Atria

## Tarifvertrags-Kontrollteam Schlachtbetriebe

Morten Sinnet Grau, DC Horsens  
Niels Erik Gundersen, Daka  
Lars Falck Christensen, Nordic Beef

## Tarifvertrags-Kontrollteam Lebensmittelindustrie

Berit Neigaard, Kelsen Group  
Dorthe Petrea Magnussen, Dancake  
Linda Mikkelsen, Fertin Pharma  
Thomas B. Hansen, Atria  
Henrik Redmond, DC Foods Vejle  
Pernille Blaabjerg Lassen, OK Snacks  
Søren Alois Larsen, Defco

## Tarifvertrags-Kontrollteam Läden

Henri Lysen Jensen, Krankenhaus Aarhus  
Karsten Jensen, Kvickly Tranbjerg

## Verhandlungsausschuss Lebensmittelindustrie

Berit Neigaard, Kelsen Group  
Thomas B. Hansen, Atria  
Søren Alois Larsen, Defco



Smagsprøver

På kongressen deltog **300 delegerede**, og af dem var **56 valgt af Fødevarerforbundet NNF Østjylland**.

En af dem var 52-årige **Paw Rademacher**, der er talsmand hos Danish Crown i Horsens. I år var første gang, at han skulle deltage i forbundets kongres. Du kan læse om hans forventninger til kongressen på forbundets hjemmeside: → [Paw er kollegaernes øjne og ører på kongressen](#)

## Følgende delegerede fra Fødevarerforbundet NNF Østjylland var på talerstolen i løbet af kongressen:

### Den mundtlige og skriftlige beretning

- [Flemming Hansen](#)
- [Frank Bech Vestergaard](#)
- [Morten Rasmussen](#)
- [Berit Neigaard](#)

### Overenskomstfølgegruppernes beretning

- [Henri Lysen](#)
- [Frank Bech Vestergaard](#)
- [Flemming Hansen](#)

### Vision 2025

- [Henrik Redmond](#)
- [Flemming Hansen](#)

### Idekatalog

- [Flemming Hansen](#)

### Ændringer til Faglig Procedurer

- [Flemming Hansen](#)

### Ændringsforslag til forbundslovene

- [Berit Neigaard](#)